

Pressemitteilung

Straubing, 28.08.2020

Corona-Teststation am Hagen ab Dienstag, 8 Uhr, wieder in Betrieb

–

**Voranmeldung online oder per Telefon nötig;
Freischaltung der Anmeldung ab Montag, 8 Uhr**

Die Bayerische Staatsregierung hat beschlossen, das Testangebot für eine Untersuchung auf SARS-CoV-2 nochmals erheblich auszubauen. Dementsprechend wurden die Kreisverwaltungsbehörden beauftragt, in jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt ein „Bayerisches Testzentrum“ einzurichten. Der Landkreis Straubing-Bogen und die Stadt Straubing arbeiten wieder zusammen und werden ab Dienstag, 1. September, 8 Uhr, das Corona-Testzentrum am Hagen in Straubing wieder eröffnen.

Bereits von Ende März bis Mitte Mai wurden an der Teststrecke Abstriche vorgenommen, in Spitzenzeiten über 100 pro Tag. Nach dem die Nachfrage gesunken war, ist die Teststrecke im Mai stillgelegt worden und wurde nun wieder aktiviert. Als Betreiber fungiert der externe Dienstleister IMS Rettungsdienst GmbH. Die Firma IMS übernimmt die Organisation des gesamten Testmanagements, die Teststrecke wird auch bereits winterfest erstellt.

Straubings Bürgermeister Dr. Albert Solleder und die Stellvertretende Landrätin Barbara Unger besichtigten das Testzentrum und die Vorbereitungsarbeiten am

Freitagnachmittag: „Von den beteiligten Stellen wurde hervorragende Arbeit geleistet. Es war eine große Herausforderung, so kurzfristig und fristgerecht den Betrieb wieder aufnehmen zu können“, so beide unisono. „Die Teststation leistet in der Pandemie einen außerordentlichen Beitrag zum Gesundheitsschutz der Stadt- und Landkreisbevölkerung. Wir sind sehr froh, dass es gelungen ist, den Betrieb ab Dienstag sicherzustellen.“

Das Testzentrum ist ab Dienstag, 1. September, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 bis 16 Uhr geöffnet, am Mittwoch von 11 bis 19 Uhr. Am Wochenende und an Feiertagen ist geschlossen. Die Corona-Tests sind kostenlos, es ist aber ZWINGEND eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung:

Eine Terminvereinbarung ist ab Montag, 31. August, 8 Uhr, unter der Telefonnummer 09421/973-332 (Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr) möglich. Ebenso ist ab Montag, 31. August, 8 Uhr, auch eine Online-Anmeldung unter www.ims-rettungsdienst.de/straubing-bogen freigeschaltet. Ohne Voranmeldung ist keine Testung möglich. Die Zufahrt wird durch einen Sicherheitsdienst kontrolliert.

Zwingend zum Test mitzubringen sind:

- Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass)
- Gesundheitskarte (Krankenkasse)
- Am Testzentrum herrscht Mundschutzpflicht!

An der Teststrecke werden die vorangemeldeten Personen in Empfang genommen und registriert. Wer sich online anmeldet und die Möglichkeit dazu hat, erhält bereits bei der Anmeldung einen QR-Code, der automatisch die notwendigen Informationen enthält. Alle anderen Personen werden an der Teststrecke manuell mit ihren Daten erfasst. Im Gegensatz zum Frühjahr finden die Testungen nun nicht mehr im Auto

Ansprechpartner:
Landkreis: Tobias Welck – Pressestelle
Telefon: 09421/973-191, Fax: 09421/973-402,
Mobil: 0175/5730188
Mail: welck.tobias@landkreis-straubing-bogen.de

Stadt: Christian.Kirschner – Pressestelle
Telefon: 09421/94460 - 133
Mail: christian.kirschner@straubing.de

statt, sondern das Auto muss vor Ort abgestellt werden. Alles Weitere wird vor Ort erklärt. Sowohl der Warte- wie auch der Abstrichbereich sind überdacht.

Im Nachgang werden die getesteten Personen bei einem positiven Befund vom Gesundheitsamt telefonisch informiert. Bei einem negativen Befund erfolgt die Information durch den externen Dienstleister entweder über den QR-Code oder per E-Mail. Sollte jemand weder ein QR-Code-fähiges Gerät, noch eine E-Mail-Adresse haben, so erfolgt die Information postalisch.

Die Teststation ist ein zusätzliches Angebot des Freistaats Bayern, das allen Bürgerinnen und Bürgern offen steht. Tests sind weiterhin aber auch bei den sich beteiligenden (Haus-)Ärzten möglich. Eine Liste ist auf der Homepage der KVB unter www.kvb.de unter „Arzt für Coronavirustest“ nachzusehen.

Foto: Stellvertretende Landrätin Barbara Unger, Anita Nebel und Reinhard Englberger (beide Amt für Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Straubing) und Bürgermeister Dr. Albert Solleder (Foto: Stadt Straubing/Christian Kirschner).